

Wenn Wohnen zum Luxus wird

Aufgaben zum Text

1. Fragen zum Text

Welche Antworten sind richtig? Es können auch mehrere Antworten richtig sein.

1. Was ist richtig?

- a) Viele Leute verdienen zu wenig Geld, um sich Wohnungen in Großstädten leisten zu können.
- b) Im Vergleich zum Lohn sind die Mieten in den letzten Jahren gesunken.
- c) In Deutschland lebt etwa die Hälfte der Menschen in Mietwohnungen.

2. Was wird im Text gesagt?

- a) Angela Merkel sagt, dass in Deutschland der Bedarf an Wohnungen groß ist.
- b) Peter Altmaier hält es für eine wichtige politische Aufgabe, dass Wohnungen nicht zu teuer sind.
- c) Katarina Barley sagt, dass das Thema Wohnungsmarkt eine Aufgabe der Sozialdemokraten ist.

3. Was ist der Plan der Bundesregierung?

- a) Die Bundesregierung will in den kommenden Jahren mehr Geld für Sozialwohnungen ausgeben.
- b) Vermieter sollen mehr Geld durch ihre Mieteinnahmen verdienen dürfen.
- c) Familien, die Kinder haben, bekommen extra Geld, wenn sie ein Haus bauen.

2. Übt die Vokabeln!

Welches Wort gehört in welche Lücke? Setzt ein.

Nebenkosten *Vermieter* *Heizung* *Belohnung*
Quadratmeter *Wohnungsmarkt*

1. Der Herbst kommt. Wir haben gestern Abend zum ersten Mal die _____ angemacht, weil uns kalt war.
2. Wir bezahlen 1300 Euro für unsere Wohnung, davon sind 200 Euro _____.
3. Ich habe mein Handy verloren: Für den ehrlichen Finder gibt es 100 Euro _____.
4. Die Preise auf dem _____ sind in den letzten Jahren stark gestiegen.
5. Gestern haben wir uns mit dem _____ getroffen und den Vertrag für die neue Wohnung unterschrieben.
6. Wie groß ist deine Wohnung? – Sie hat 75 _____.

3. Übt die Konnektoren!

Welche Wörter gehören wohin? Schreibt die Konnektoren in die richtige Lücke.

doch denn außerdem da deshalb

1. Ich muss eine neue Wohnung finden, _____ mein Vermieter hat mir gekündigt.
2. Ich kann die Miete nicht mehr bezahlen; _____ suche ich mir jetzt einen Mitbewohner.
3. Für den Umzug brauche ich noch jede Menge Kisten; _____ wäre es nicht schlecht, wenn mir ein paar Leute helfen könnten.
4. Immer mehr Menschen wollen in den Städten wohnen, _____ es gibt nicht genügend Wohnraum für alle.
5. Für die nächsten vier Wochen möchten wir unsere Wohnung vermieten, _____ wir in der Zeit im Ausland sind.

*Autorinnen: Sabine Kinkartz/Anna-Lena Weber
Redaktion: Shirin Kasraeian*